

8 Schlusswort

Die aufgezeigte, zielgerichtete Entwicklung der Einzelhandelssituation in der Stadt Warendorf, insbesondere der Entwicklungsbereiche bietet gute Chancen, auch ein weiterhin attraktives Einzelhandelsangebot bereitzuhalten und die Attraktivität der zentralen Versorgungsbe-
reiche zu stärken.

Mit dem vorliegenden Einzelhandelskonzept liegt nunmehr ein wichtiger Baustein vor, der durch seine umfassenden Analysen, seine Empfehlungen und Anregungen den verantwortli-
chen Akteuren aus Einzelhandel, Verwaltung und Politik sowie weiteren Institutionen einen
langfristigen Entscheidungs- und Orientierungsrahmen liefert.

Der Umfang und die Komplexität der zu ergreifenden Maßnahmen machen ein zielgerichte-
tes und möglichst abgestimmtes Engagement aller Akteure erforderlich. Nur im Konsens ist
eine Umsetzung der Empfehlungen zeitnah möglich. Dabei sollte jeder der beteiligten Ak-
teure seine spezifischen Möglichkeiten einbringen.

Zwingende Voraussetzung dafür ist jedoch, dass das vorliegende Einzelhandelskonzept von
der Mehrheit der Politik der Stadt Warendorf akzeptiert und durch entsprechende Beschlüsse
untermauert wird. Nur dann kann es seine Wirkung richtig entfalten und es können wichtige
„politische Signale ausgesandt“ und von den entsprechenden Akteuren (vorhandene Kauf-
leute, Immobilienbesitzer, Projektentwickler, neue interessierte Kaufleute) im Sinne einer
Planungs-, Investitions- und Rechtssicherheit aufgenommen werden.

- Einzelhändler, Eigentümer und Investoren sind aufgefordert, die aufgezeigten Perspekti-
ven zu diskutieren und in einem umfassenden Kommunikationsprozess zur Zukunft des
Warendorfer Einzelhandels einzubinden.
- Die Verwaltung der Stadt Warendorf wird angesprochen, die planerischen und pla-
nungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der aufgeführten Empfehlungen
und Anregungen zu schaffen und relevante Maßnahmen im öffentlichen Raum zu forcie-
ren.

- Zudem sind alle Akteure aufgefordert, das Einzelhandelskonzept regelmäßig zu aktualisieren, um neue Entwicklungen der Rahmenbedingungen berücksichtigen zu können. Dazu zählen insbesondere größere Veränderungen in der Warendorfer Angebotsstruktur (z. B. Veränderungen im Verkaufsflächenangebot), die Veränderungen der wirtschaftlichen Situation oder Entwicklungen im Warendorfer Umland. In diesem Zusammenhang sei darauf verwiesen, dass die gewonnenen Ergebnisse und letztlich auch das Einzelhandelskonzept nicht nur von den Entwicklungen in Warendorf abhängen, sondern dass insbesondere eventuelle regional relevante Vorhaben in den Nachbarkommunen die Entwicklungsperspektiven für die Stadt Warendorf verändern können.